



Anzahl  
 ist in 6 **allgemeine Stimmbezirke**  
eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 11.09.2023 bis 17.09.2023  
übersandt worden sind, sind der **Stimmbezirk** und der **Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten  
abzustimmen haben.

Anzahl  
 ist in          **Sonderstimmbezirk(e)** eingeteilt und  
zwar:

Bezeichnung und genaue Anschrift des Wahlraums des Sonderwahlbezirks/der Sonderwahlbezirke

barrierefrei: ja / nein

3.  Der **Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände** tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00  
Uhr in Mittelschule Peiting, Ludwigstraße 4a, 86971 Peiting, Auszählungsräume  
1. Stock, 2. Stock

zusammen.

4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **amtlichen Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält die Wählerin/der Wähler folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines **Stimmkreisabgeordneten (Erststimme)**,
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines **Wahlkreisabgeordneten (Zweitstimme)**,
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer **Bezirksrätin** oder eines **Bezirksrats** im **Stimmkreis (Erststimme)**,
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer **Bezirksrätin** oder eines **Bezirksrats** im **Wahlkreis (Zweitstimme)**.

**Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.**

Die Wählerin/Der Wähler kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den **Stimmkreisbewerbern**, welcher **Stimmkreisbewerberin/welchem Stimmkreisbewerber**, und auf dem Stimmzettel mit den **Wahlkreisbewerbern**, welcher **Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber** sie/er ihre/seine Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Stimmberechtigte, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises  
oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag einen **Wahlschein** mit folgenden Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den **Stimmkreisbewerbern** für die **Landtagswahl (weiß)** und die **Bezirkswahl (blau)**,
- je einen Stimmzettel mit den **Wahlkreisbewerbern** für die **Landtagswahl (weiß)** und die **Bezirkswahl (blau)**,
- zwei **Stimmzettelumschläge (weiß und blau)**,
- einen **roten Wahlbriefumschlag** mit der **Anschrift**, an die der **Wahlbrief** zu übersenden ist und
- ein **Merkblatt** für die **Briefwahl**.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der **Wahlbrief**, in dem sich der **Wahlschein** und die **verschlossenen Stimmzettelumschläge** (mit den jeweils zugehörigen **Stimmzetteln**) befinden, bei der auf dem **Wahlbriefumschlag** angegebenen Stelle **spätestens am Wahltag, 18 Uhr**, eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl ausüben haben, ergeben sich aus dem **Merkblatt für die Briefwahl**.

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!  
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

7. Jede stimmberechtigte Person kann ihr Stimmrecht **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Stimmrechts durch einen Vertreter anstelle der stimmberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 LWG). Eine stimmberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 LWG).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum  
Peiting, den 27.09.2023

Gemeindebehörde  
Kort, Geschäftsleiter  
Unterschrift

Angeschlagen am: 27.09.2023 abgenommen am: \_\_\_\_\_  
(Amtsblatt, Zeitung)  
Veröffentlicht am: \_\_\_\_\_ im/in der \_\_\_\_\_